

Der lange Weg zum Kind

Universitäts-Frauenklinik ist erstes deutsches Gebärmutter-Transplantationszentrum

Am Universitätsklinikum Tübingen konnte 2016 erstmals in Deutschland eine Gebärmutter transplantiert werden - erfolgreich. Nun wurde die Universitäts-Frauenklinik zum ersten deutschen Gebärmutter-Transplantationszentrum in Deutschland ernannt.

Bislang galt eine Unfruchtbarkeit aufgrund des angeborenen Fehlens, einer schweren Fehlbildung oder der krankheitsbedingten Entfernung der Gebärmutter als praktisch unheilbar. Vielen Frauen ermöglicht eine Gebärmuttertransplantation nun die Chance, ein eigenes Kind zu bekommen.

Um diesen betroffenen Frauen zu helfen, besteht zwischen dem Department für Frauengesundheit des Universitätsklinikums Tübingen und dem Transplantationszentrum bereits seit einigen Jahren eine umfassende interdisziplinäre Zusammenarbeit: Nach jahrelanger Vorbereitung wurde im Herbst 2016 in Tübingen die erste Gebärmutter in Deutschland erfolgreich transplantiert, im März und Mai 2019 kamen in der Frauenklinik die ersten Babys auf die Welt. Inzwischen sind es bereits vier Frauen, die aufgrund einer Gebärmuttertransplantation ihr eigenes Kind austragen und in Tübingen gesund entbinden konnten.

Mit der Zustimmung des Landeskrankenhausausschusses ist die Tübinger Frauenklinik seit April 2020 nun zum offiziellen Transplantationszentrum für Uteri ernannt worden - als einziges Uterus-Transplantations-Programm in Deutschland. „Wir freuen uns, dass uns nach jahrzehntelanger Aufbauarbeit dieser großartige Schritt gelungen ist. Dies war nur möglich durch die Unterstützung, den Zusammenhalt und letztendlich auch durch den großartigen Erfolg, dass all unsere vier bisher transplantierten Frauen ihr eigenes Kind gesund in Tübingen auf die Welt bringen konnten“, so Prof. Dr. Sara Brucker, Geschäftsführende Ärztliche Direktorin des Departments für Frauengesundheit am Universitätsklinikum Tübingen und Leiterin des Gebärmutter-Transplantationszentrums. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten Transplantationen vorerst nicht stattfinden, im Frühjahr 2022 wird das Programm jedoch voraussichtlich wieder starten.

Als frisch ernanntes Gebärmutter-Transplantationszentrum richtet die Universitäts-Frauenklinik in diesem Jahr den 3. internationalen Kongresses der Uterus-Transplant-Gesellschaft (ISUTx) aus. Der Hybrid-Kongress, der für internationale Gäste online abrufbar ist, findet am 8. Oktober statt.